

# Psychoanalytisches Seminar Luzern

www.psychoanalyse-luzern.ch

## Liebe und Begehren in der Psychotherapie

Öffentlicher Vortrag von

**Ilka Quindeau (Berlin)**

am Freitag, 30. August 2019, 20:00 - 22:00 Uhr  
im Hotel Waldstätterhof, Zentralstrasse 4, Luzern

Die Übertragungsliebe gilt nach wie vor als heikles und schwieriges Thema, wenn nicht gar als Tabu. Doch ist sie zugleich der zentrale Motor jedes analytischen Prozesses. In „konventionellem Entsetzen“ ist Josef Breuer kurz vor der Entdeckung der Psychoanalyse vor ihr geflohen, sie stiftet Verwirrung, scheint die Analyse auszuhebeln und treibt sie doch immer wieder aufs neue an. Ihr therapeutisch auszuweichen wäre ebenso problematisch wie ihr nachzugeben. Wie also mit den Liebesgefühlen, dem Wunsch nach Nähe und vielleicht auch Sexualität umgehen? Diese Herausforderungen stellen sich für Patient\_innen und Therapeut\_innen gleichermaßen.

**Ilka Quindeau**, ist Psychoanalytikerin und Lehranalytikerin (DPV/IPV) in eigener Praxis. Sie war Professorin für Klinische Psychologie an der Fachhochschule Frankfurt am Main und ist nun Professorin an der International Psychoanalytic University Berlin (IPU), deren Präsidentin sie ist. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Trauma-, Sexualitäts- und Genderforschung.

Zahlreiche Veröffentlichungen, darunter:

Spur und Umschrift. Die konstitutive Bedeutung von Erinnerung in der Psychoanalyse. München: Fink, 2004.

Psychoanalyse. Paderborn: UTB, 2008.

Verführung und Begehren ... die psychoanalytische Sexualtheorie nach Freud. Stuttgart: Klett-Cotta, 2008.

mit Lothar Bayer: Die unbewusste Botschaft der Verführung. Interdisziplinäre Studien zur Verführungstheorie von Jean Laplanche. Gießen: Psychosozial, 2004.

mit Volkmar Sigusch: Freud und das Sexuelle. Psychoanalytische und sexualwissenschaftliche Perspektiven. Frankfurt am Main: Campus, 2005

mit Micha Brumlik: Kindliche Sexualität – Konzepte und Kontroversen. Weinheim: Beltz-Juventa, 2012.

Der Wunsch nach Nähe – Liebe und Begehren in der Psychotherapie: Ilka Quindeau und Wolfgang Schmidbauer im Gespräch mit Uwe Britten. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2017

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: Fr. 20.-, für (KJF-) Studierende: Fr. 10.-